Published on *Flüchtlingsrat Thüringen* (https://www.fluechtlingsrat-thr.de)

Arbeitsmarktpolitisches Papier zur Landtagswahl in

Arbeitsmarktpolitisches Papier zur Landtagswahl in Thüringen 2021

Als Partner*innen im Thüringer IvAF-Netzwerk BLEIBdran sehen wir uns täglich mit den Herausforderungen konfrontiert, denen geflüchtete Menschen in Thüringen gegenüberstehen. Im Folgenden finden sich unsere Empfehlungen und Forderungen für eine bessere Flüchtlingspolitik in Thüringen, insbesondere in Bezug auf Teilhabe an Bildung und am Arbeitsmarkt.

In Thüringen gibt es einen großen Bedarf an Arbeits- und Fachkräften, der in den kommenden Jahren weiter steigen wird. Die Bevölkerung schrumpft demographiebedingt und wird immer älter. Seit 1990 hat Thüringen fast 480.000 Einwohner*innen verloren. Bis 2050 wird die Bevölkerung voraussichtlich um weitere 18 % zurückgehen.

Der Bevölkerungsanteil von Menschen mit Migrationshintergrund liegt in Thüringen bei 8 % und damit weit unter dem Bundesdurchschnitt von 26 %.[1] Ausländer*innen machen etwa 5 % der Thüringer Bevölkerung aus. Ungefähr ein Drittel davon sind Geflüchtete.[2]

In der Beratungspraxis müssen wir immer wieder feststellen, dass viele Geflüchtete Thüringen verlassen wollen und das, sobald wie möglich, auch tun. Hauptgründe dafür sind der weit verbreitete Rassismus und die damit einhergehenden Diskriminierungserfahrungen. Daher sehen wir es als dringend geboten an, strukturelle Diskriminierung abzubauen und Möglichkeiten der Teilhabe auf breiter Ebene zu fördern.

Beim vorliegenden Positionspapier liegt unser Augenmerk insbesondere auf den Herausforderungen für geflüchtete Menschen mit unsicherem Aufenthalt (Menschen mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung). Die Erfahrung zeigt, dass viele von ihnen lange in Deutschland bleiben werden – eine frühzeitige Arbeitsmarktintegration ist von großem Wert und für Thüringen ein Gewinn.
Für eine gerechte Teilhabe an Bildung und Arbeit für Geflüchtete mit Aufenthaltsgestattung und Duldung sehen wir dringend Handlungsbedarf in folgenden Punkten:

Erteilung von Arbeitserlaubnissen

- ✓ Arbeitserlaubnisse müssen zügig erteilt werden, um Unternehmen und Arbeitnehmer*innen Sicherheit zu geben.
- ✓ Eine erteilte Arbeitserlaubnis darf nicht bei Statuswechsel (Aufenthaltsgestattung – Duldung) automatisch erlöschen. Menschen, die eine Duldung erhalten, müssen die Chance haben, ihren Mitwirkungspflichten nachkommen zu können, ohne dass die Arbeitserlaubnis (zeitweilig) entzogen wird.

[2]

Als Partner*innen im Thüringer IvAF-Netzwerk BLEIBdran sehen wir uns täglich mit den Herausforderungen konfrontiert, denen geflüchtete Menschen in Thüringen gegenüberstehen. Im Folgenden finden sich unsere Empfehlungen und Forderungen für eine bessere Flüchtlingspolitik in Thüringen, insbesondere in Bezug auf Teilhabe an Bildung und am Arbeitsmarkt.

PDF:
Arbeitsmarktpolitisches Papier zur Landtagswahl in Thüringen 2021.pdf [2]

Source URL:https://www.fluechtlingsrat-thr.de/publikationen/arbeitsmarktpolitisches-papier-zur-landtagswahl-th%C3%BCringen-2021

Links
[1] https://www.fluechtlingsrat-thr.de/publikationen/arbeitsmarktpolitisches-papier-zur-landtagswahl-th%C3%BCringen-2021
[2] https://www.fluechtlingsrat-thr.de/sites/fluechtlingsrat/files/infoheft/pdf/Arbeitsmarktpolitisches%20Papier%20zur%20Landtagswahl%20in%20Th